



6. Mai 2019 | 18 Uhr
Mit anschließendem Umtrunk

Universität zu Köln

Seminarraum S183 im Modulbau der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu
Köln (Herbert-Lewin-Str. 10, 50931 Köln)

Das (vermeintliche) Demokratiedefizit der Europäischen Union. Wie kann Demokratie in multinationalen Gesellschaften funktionieren?

Podiumsdiskussion

Dr. Claudia Hefftl (DLR)

Das vermeintliche Demokratiedefizit der Europäischen Union

Benedikt Pocha (SPD Bonn)

Mehr Demokratie wagen in Europa

Stefan Haußner (Universität Duisburg-Essen)

Die Wahlen zum Europäischen Parlament und deren Bedeutung

Prof. Dr. Dirk Roctus (Katholieke Universiteit Leuven)

Demokratie in multinationalen Gesellschaften: Der Fall Belgiens

Johannes Müller Gómez (Université de Montréal & LMU München)

Demokratie in der EU und Kanada im Vergleich

Moderation

Alina Thieme (Universität zu Köln)



Gefördert von und in Kooperation mit



Minister für Bundes- und Europa-
angelegenheiten sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

